



Chemnitz, 20.05.2021

Hygienekonzept zur Rekrutierungsmaßnahme „Freundetag“ am 29.05.2021

Das Hygienekonzept gilt für die Durchführung der **Rekrutierungsmaßnahme am 29.05.2021** der Young Crashers und wurde durch die Geschäftsstelle des ESV 03 Chemnitz e. V. (ESV 03) erstellt.

Das Hygienekonzept des ESV 03 steht jedem Teilnehmer als Anhang per Mail, über die Website und durch Aushänge zur Verfügung. Zur Teilnahme am „Freundetag“ ist eine vorherige Kenntnisnahme des Konzeptes und der Verordnungen – auf die das Konzept aufbaut – Voraussetzung.

I. Grundlagen

1. Die Auflagen der jeweils geltenden **Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung** und Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom **04.05.2021** sind von allen Angestellten, Mitarbeitern, Mitgliedern, Eltern und ehrenamtlichen Helfern zu beachten und umzusetzen.
2. Die Maßgaben der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des Coronavirus sind in ihrer aktuellen Fassung durch den Nutzer zu beachten und umzusetzen.
3. Die **Nutzungshinweise der Eissport- und Freizeit GmbH (Stand 26.04.21)** sind von allen Angestellten, Mitarbeitern, Mitgliedern, Eltern und ehrenamtlichen Helfern zu beachten und umzusetzen.
4. Die aktuellen Aushänge sowie Durchsagen in der Sportstätte sind zu beachten und es ist denen Folge zu leisten. Über allem steht die Gesundheit aller Teilnehmenden am Trainings- und Spielbetrieb. Diese gilt es stets zu schützen. Eine Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Nur bei einem verantwortungsvollen Umgang mit der Situation, kann die Durchführung eines Trainings- und Wettkampfbetriebs gewährleistet werden. Persönliche Befindlichkeiten und Meinungen, müssen zum Zwecke der Umsetzung in den Hintergrund treten.
5. Für die Einhaltung der Hygiene-Unterweisungen benennt der Verein folgende Personen:
 - alle zuständigen Trainer und Mannschaftsleiter
 - Frau Ines Bauer (Geschäftsstellenleiterin des ESV 03 Chemnitz e.V.)

Ziel ist nicht nur die Eindämmung, sondern auch die Rückverfolgung der Infektionskette im Falle einer Infektion innerhalb der Eishalle. Dazu wurden gemeinsam mit dem Betreiber des Eissportzentrums Regelungen getroffen, die im Folgenden erklärt werden.

II. Hygieneunterweisung

Alle Angestellten, Mitarbeiter, Sportler, Eltern und ehrenamtliche Helfer sind verpflichtet, sich die Hygiene-Unterweisung durchzulesen und schriftlich zu bestätigen, dass sie das Konzept mit allen Vorgaben verstanden haben.

Jeder Sportler bestätigt schriftlich, vor dem ersten Training, alles verstanden zu haben und die Regelungen zu befolgen.

III. Kontaktnachverfolgung

Die verantwortlichen Trainer und Übungsleiter müssen eine Anwesenheitsliste der Sportler führen (Mannschaft, Vor- und Familienname, Datum, Aufenthaltszeit im Eissportkomplex). Es werden feste Trainingsgruppen von **maximal 4 Sportlern pro Gruppe** zzgl. Trainer festgelegt. Personen mit Covid-19-Verdacht, wie z. B. erhöhte Körpertemperatur und/oder Erkältungssymptome, dürfen den Eissportkomplex nicht betreten.

Die Maximal-Anzahl der Personen in den Kabinen richtet sich nach den aktuellen Aushängen an den Kabinentüren. Vor Eintritt in die Kabine (vor und nach der Trainingseinheit) sind die Hände zu desinfizieren. Dafür stehen in jeder Kabine Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. Es dürfen sich **NIE** mehr Personen gleichzeitig in der Kabine aufhalten als angegeben. Trainer, Übungsleiter, Mannschaftsleiter und Kabinenhelfer sind in der Pflicht dies zu kontrollieren und durchzusetzen.

Zuschauer und Eltern sind während der Durchführung des „Freundetages“ auf und neben der Trainingsflächen nicht gestattet. Die Beschilderungen und Markierungen (z.B. Wegeführungen, Zugang/Abgang vom Eis) sind zu beachten und einzuhalten.

An den jeweiligen Zugängen hängen Hinweisschilder sowie die Hygieneregeln (Zugang nur für Sportler, Kein Zutritt für Eltern/Besucher, Abstandsregel, Bei Eintritt Hände desinfizieren, Kein Zutritt für Kranke bzw. Menschen mit Symptomen).

Morgendlicher Symptomcheck anhand einer Symptomcheckliste durch den Spieler/Trainer oder Betreuer selbst – bei Symptomen direkter Kontakt zu Trainer bzw. Geschäftsstelle. Wer sich krank fühlt, darf auf keinen Fall an der Rekrutierungsmaßnahme teilnehmen oder zur Arbeit erscheinen. Eine Trainingsteilnahme wird untersagt, wenn Erkrankungs-Symptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.

IV. Kontaktbeschränkung - Sport

Der „Freundetag“ wird ausschließlich im **Außenbereich des Eissportkomplexes Chemnitz** durchgeführt. Zu Beginn des Rekrutierungstages werden die Teilnehmer in **Gruppen zu max. 4 Sportlern** eingeteilt und von Station zu Station geschickt.

Die Disziplinen und die kleinen Wettkämpfe sind so organisiert, dass **körperlicher Kontakt zwischen den Teilnehmern aber auch den Trainern und Übungsleitern wo überall möglich verhindert werden.**

Folgende Disziplinen/Wettkämpfe sind Bestandteil der Rekrutierungsmaßnahme:

- Eishockey-Zielschießen
einzeln; mit Eishockeyschläger auf Eishockeytor
- Hindernisparcour I + II
einzeln; auf Wiese (I) + Rollbahn (II)
- Pezziball transportieren
paarweise aber kein direkter Kontakt, da die Teilnehmer den Pezziball mit zwei Eishockeyschlägern transportieren
- Medizinball weitstoßen
einzeln; sitzend wird ein Medizinball so weit wie möglich gestoßen
- Schubkarrenrennen
paarweise; Teilnehmer greifen zu den Schuhen des Partners (kein Hautkontakt!)
- Zielschießen auf Torwand
einzeln; mit Softbälle auf Torwand

V. Vorgehen bei einem Infektionsfall

Bei einem positiven Test auf das SARS-CoV2 im eigenen Haushalt oder bei Kontakt zu einem COVID-19 erkrankten muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden.

Sofern ein akuter Vorfall bzw. Verdacht einer Infektion an SARS-CoV-2 bekannt wird, wird das zuständige Gesundheitsamt informiert.

Auf Verlangen der zuständigen Behörden werden wir unverzüglich die Anwesenheitsdokumentation aushändigen. Alle weiteren Maßnahmen, wie z.B. die Anordnung von Quarantäne o.ä., sind vom zuständigen Gesundheitsamt abzuwarten. Der weitere Umgang mit von Infektion an SARSCoV-2 betroffenen Mannschaften wird dann mit dem Spitzenverband geregelt.

Bei Kontakt mit einem SARS-CoV2 getesteten Menschen wird empfohlen, den Gesundheitszustand täglich sorgfältig und ehrlich zu beobachten, sowie mit dem Trainer und einem Arzt Kontakt aufzunehmen.

VI. Hygiene-Maßnahmen bzw. allgemeine Verhaltensregeln

- In allen geschlossenen Räumen einschließlich Fluren, Toiletten, Umkleiden usw. ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung** von allen Personen zu tragen (Ausnahme: Während der Sportausübung selbst). Bei Nichteinhaltung der Maßnahme wird der Zutritt zur Sportstätte untersagt oder sogar verwiesen.
- Bei Eintritt in das Stadiongebäude sind die Hände zu desinfizieren. Dafür sind an allen Zugängen Handdesinfektionsspender installiert.
- **Regelmäßige Handhygiene**, v. a. gründliches Händewaschen und Verwendung von Papierhandtüchern.
- Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand). Benutze Taschentücher sofort entsorgen (möglichst in Mülleimer mit Deckel).
- Hände aus dem Gesicht fernhalten.
- Regelmäßige Reinigung von Räumen und Kontaktflächen. Sportgeräte werden vor- und nach dem Gebrauch desinfiziert.
- Spucken ist selbst auf Freiflächen nicht erlaubt.
- **Keine Gruppenbildung**, kein Abklatschen, in den Arm nehmen oder gemeinsames Jubeln.
- Jeder Sportler hat ein eigenes Handtuch dabei und nutzt dieses. Dieses wird nach Benutzung mit nach Hause genommen – gewaschen – oder ein neues zum nächsten Training mitgebracht.
- Jeder Sportler nutzt seine eigene Trinkflasche und befüllt diese selbst und nimmt diese selbst mit zum Eis und auch wieder vom Eis mit in die Kabine! Die Trinkflasche wird mit nach Hause genommen, gereinigt und zum nächsten Training wieder mitgebracht.
- Überflüssigen Kontakt im Trainings- und Spielbetrieb (z.B. nahes Herantreten, Diskutieren, rumalbern) unterlassen. **Hautkontakt zwischen den Spielern ist strikt zu vermeiden!**
- Beim Kabinengang zwischen den Trainingseinheiten und in den Drittelpausen ist die Abstandsregelung zu beachten – die Besprechungen können auch auf der Spielerbank oder im Außenbereich durchgeführt werden.
- In den Duschen muss der Mindestabstand von 1,5 Metern gewährleistet sein. (Je nach räumlicher Voraussetzung dürfen nicht alle Duschen gleichzeitig genutzt werden, um die Mindestabstände einhalten zu können).
- Zügiges Verlassen der Sportstätte nach den Trainingseinheiten und Spielen. Ein unnötiger Aufenthalt im Anschluss an das Training oder Spiel ist zu vermeiden.